

Gemeinsamer Aufruf von Dokus und Stuvus für mehr Nachhaltigkeit im SEPUS

Wir Studierende und Promovierende sprechen uns für einen starken Fokus auf Nachhaltigkeit im kommenden Struktur- und Entwicklungsplan (SEPUS) aus!

Die Bewahrung und schonende Nutzung unserer natürlichen Lebensgrundlage ist die vielleicht größte Menschheitsherausforderung des kommenden Jahrhunderts. Wir wünschen uns, dass die Uni Stuttgart als zukunftsorientierte Universität tatkräftig an Lösungen für diese Herausforderung mitwirkt.

Das beinhaltet eine stärkere Ausrichtung hin zu nachhaltigen Themen: In der Forschung (zum Beispiel bei der Widmung neuer Professuren) sowie in der Lehre (in Wahlfächern, aber auch in Standard-Curricula). Nahezu jede Fachrichtung kann einen Beitrag zu Nachhaltigkeit leisten. Wir wünschen uns eine Uni, die Menschen dazu ausbildet, in ihrem Feld und ihrem Beruf nachhaltig zu denken. Als Vorbilder können dabei beispielsweise die Leuphana-Universität mit eigener Nachhaltigkeits-Fakultät oder die Universität Tübingen mit dem Studium Oecologicum dienen. Eine wichtige Basis für diese Forschung und Bildung ist auch, dass die Uni selbst Vorreiter in Nachhaltigkeit ist, in dem sie Emissionen und Ressourcenverbrauch durch ihren Betrieb senkt, wie zum Beispiel in den Bereichen Mobilität (Arbeitsweg und Dienstreisen) und Gebäude-Energieverbrauch.

Das dringendste und größte Problem innerhalb der Nachhaltigkeit ist der Klimawandel, weshalb seine Bekämpfung bei Nachhaltigkeitsbestrebungen an der Uni besondere Priorität haben sollte.

Wir sind überzeugt, dass sich eine solche strategische Orientierung der Universität langfristig hervorragend auf ihre Position und ihre Reputation in Wissenschaft und Gesellschaft auswirken wird, da die damit verbundenen Themen in den kommenden Jahrzehnten unweigerlich an Bedeutung gewinnen werden.

Für all das gibt es bereits hervorragende erste Schritte an der Uni. Beispiele sind der Schwerpunkt auf nachhaltiges adaptives Bauen im Exzellenz-Antrag oder das Mobilab-Konzept für einen emissionsfreien Campus. Wir setzen uns dafür ein, dass wir als Universität gemeinsam darauf aufbauen, bestehende Ansätze ausbauen und neue Ideen entwickeln. Somit wollen wir das Thema Nachhaltigkeit im Profil der Uni erheblich stärken! Dem SEPUS als Wegweiser für die nächsten Jahre kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Wir wünschen uns deshalb, dass Nachhaltigkeit ein Schwerpunkt-Thema im kommenden SEPUS wird - sowohl im zentralen Teil als auch in den Beiträgen der Fakultäten. Lassen Sie uns das gemeinsam umsetzen!

Beschlossen vom Studierendenparlaments am 2. Januar 2020

Beschlossen von der DoKUS-Sitzung am 12. Dezember 2019